

## Unfall- und Gesundheitsschutz im Privathaushalt

Im Privathaushalt geschehen mehr Unfälle als in allen anderen Tätigkeitsfeldern unserer Umwelt. Meist ist es leichtfertiger Umgang mit den Hilfsmitteln oder Unkenntnis der Gefahren durch Chemikalien in Reinigungsmitteln, die zu Verletzungen führen.

Der „Kirchliche Dienst in der Arbeitswelt“ (KDA) macht in Zusammenarbeit mit dem „Arbeitskreis für Unfallverhütung im Lande Schleswig-Holstein e.V.“ auf das Gefahrenpotential aufmerksam und hilft dadurch, Gesundheitsrisiken in den Privathaushalten zu minimieren. Dazu werden Partner in Kirchengemeinden und kirchlichen Einrichtungen gesucht. Eine Pantomime begleitet auf Wunsch die Veranstaltung.

Die Kosten der Veranstaltung übernehmen die umseitig genannten Partner des KDA. Es ist möglich, mit anderen Gruppen wie Verbänden, sozialen Einrichtungen oder Vereinen zu kooperieren.

Veranstaltet durch:



Verein Deutscher Revisions-Ingenieure e. V.



Verband Deutscher Sicherheits-Ingenieure e. V.



Arbeitskreis für Unfallverhütung im Lande Schleswig-Holstein e. V.



Das Titelbild zeigt den Pantomimen Knut Keller, fotografiert von Hans Christian Lorenzen, KDA.



## Es wird schon nichts passieren...

Ein interessantes Angebot für Kirchengemeinden und kirchliche Einrichtungen

Planen Sie eine Veranstaltung zum Unfall- und Gesundheitsschutz im Privathaushalt: Eine gute Gelegenheit, ein wichtiges Thema informativ und unterhaltsam zu präsentieren.



Es wird schon  
nichts passieren...

denken wir, doch im Haushalt lauern viele Gefahren - für Kinder, Eltern und ältere Menschen. Als Initiator haben Sie die Möglichkeit, Ihren Gemeindegliedern oder den Besuchern Ihrer Einrichtung eine interessante Vortragsveranstaltung zum Themenbereich Unfall- und Gesundheitsschutz im Privathaushalt kostenfrei und unterhaltsam zu präsentieren.

Auf Wunsch führt eine Pantomime in die einzelnen Themenabschnitte ein.

Die Zahlen der Statistik sind von einer erschreckender Eindeutigkeit: Jährlich sterben rund 5.000 Personen bei Unfällen in Privathaushalten. Eine Million Menschen erleiden Verletzungen.

### Veranstungsverlauf (Vorschlag):

Teil 1 (ca. 45 Minuten)

- Sturz- und Absturzgefahren
- Leitern und Tritte
- Verkehrswege – innen und außen (Stolper-, Sturz- und Rutschgefahr)
- Heben und Tragen schwerer Lasten
- Elektrischer Strom, Beleuchtung, Schutzschaltungen

Pause

Teil 2 (ca. 45 Minuten)

- Umgang mit Chemikalien und anderen gefährlichen Stoffen (Reinigungsmittel, Herbizide, Insektizide, Gase, Mineralfasern usw.)
- Lagerung und Entsorgung (Verpackung)
- Hautschutz – Lärmschutz – Augenschutz
- Erste Hilfe

Planen Sie in Ihrer Gemeinde oder Einrichtung eine Veranstaltung zum Unfall- und Gesundheitsschutz im Privathaushalt, dann sind der Kirchliche Dienst in der Arbeitswelt (KDA) und der Arbeitskreis für Unfallverhütung im Lande Schleswig-Holstein e.V. Ihre Kooperationspartner.

Haben Sie Interesse und/oder weitere Fragen: der KDA berät Sie gern.

### Terminvereinbarung über:

**Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt  
(KDA) Nordelbien, Arbeitsstelle  
Flensburg, Johanniskirchhof 1-7, 24937  
Flensburg,  
Tel.: 0461/866142, Fax: -242, e-mail:  
HCLorenzen@kda-nordelbien.de**